

Vergleich von zwei langwirksamen Insulinen bei Diabetes-Patienten

Datum: 04.08.2022

Original Titel:

Risk of major cardiovascular events, severe hypoglycemia and all-cause mortality for users of insulin degludec versus insulin glargine U100 - a Danish cohort study

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler aus Dänemark verwendeten für ihre Analyse Daten aus dem realen Behandlungsalltag
- Mit [Insulin](#) degludec behandelte Diabetes-Patienten verstarben seltener als mit [Insulin](#) glargin (U100) behandelte Patienten
- Diese Ergebnisse sollten nun in weiteren Studien geprüft werden

DGP - Wissenschaftler aus Dänemark verglichen zwei langwirksame Basalinsuline, die in Dänemark für die Behandlung bei Diabetes geläufig sind - Insulin degludec und Insulin glargin (U100). Sie sahen zwei bedeutsame Unterschiede.

Insulin degludec und Insulin glargin sind beides langwirksame Basalinsuline, das heißt, dass sie die Grundversorgung mit Insulin bei einer an Diabetes erkrankten Person sicherstellen. Die beiden Insuline zählen zu den sogenannten Insulin-Analoga. Insulin-Analoga sind dem [Humaninsulin](#) sehr ähnlich. Durch bestimmte Veränderungen in der Struktur wirken Insulin-Analoga z. B. besonders kurz oder lange. Dies erleichtert die Therapie von Diabetes-Patienten.

Eine Untersuchung in Dänemark verglich die beiden Insuline miteinander. Wissenschaftler sammelten dazu die Daten von Diabetes-Patienten, die im Jahr 2016 oder 2017 eine Behandlung mit Insulin glargin U100 (U = Einheiten) (4041 Patienten) oder Insulin degludec (5159 Patienten) begannen. Sie erfassten, ob die Patienten Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder schwere Unterzuckerungen erlitten und ob sie möglicherweise verstarben.

Analyse deckt unterschiedliche Behandlungsergebnisse je nach dem verwendeten Insulin auf

Der Vergleich zeigte, dass die Patienten deutlich seltener verstarben, wenn sie Insulin degludec statt Insulin glargin bekamen. Besonders bösartige Neubildungen der Bauchspeicheldrüse, die tödlich endetet, traten häufiger auf, wenn die Patienten Insulin glargin erhielten. In Bezug auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen und schwere Unterzuckerungen stellten die Wissenschaftler allerdings

keine Unterschiede zwischen mit Insulin glargin oder Insulin degludec behandelten Patienten fest.

Diese aktuelle Analyse aus Dänemark nutzte Daten aus dem Behandlungsalltag. Sie zeigte, dass mit Insulin degludec behandelte Diabetes-Patienten seltener verstarben als mit Insulin glargin (U100) behandelte Patienten. Nun bleibt abzuwarten, ob weitere Studien die hier gesehenen Ergebnisse bestätigen.

Referenzen:

Jensen MH, Hejlesen O, Vestergaard P. Risk of major cardiovascular events, severe hypoglycemia and all-cause mortality for users of insulin degludec versus insulin glargine U100 - a Danish cohort study. *Diabetes Metab Res Rev.* 2019 Oct 24:e3225. doi: 10.1002/dmrr.3225



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“